

## TECHNISCHE HINWEISE

### *Transkription:*

Das arabische Alphabet wird in dieser Arbeit, sofern es sich um Osmanisch handelt, mit einem an die *İslâm Ansiklopedisi* angelehnten Transliterationssystem umgeschrieben, allerdings mit zwei Abänderungen:  $\ddot{q}$  wird mit *q* (statt *k*) und geschlossenes e mit *é* (statt *i*) transkribiert.

Texte bzw. Textpassagen in arabischer Sprache werden hingegen in der von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft vorgeschlagenen Transkription wiedergegeben.

### *Übersetzung:*

In den Übersetzungen werden bekannte Begriffe und Titel wie z. B. Sultan, Pascha, Wesir und Padischah in der im Duden vorgeschlagenen eingedeutschten Form verwendet, es sei denn, sie stellen den Teil eines Namens dar. Daher: „der Pascha von Ofen“, aber: „Arslan Paşa“.

Nur einige wenige Titel, vor allem militärische (z. B. *odabaşı* = Zugskommandant), haben eine eindeutige deutsche Entsprechung, und nur in diesen Fällen wurden sie übersetzt.

### *Zitation:*

Die Urkunden werden sowohl im Einleitungsteil als auch im Register der Arbeit stets mit ihrer Laufnummer in der vorliegenden Edition zitiert. Die Numerierung ist chronologisch.

Literaturzitate erfolgen mit der Angabe eines Kurztitels, der das Werk in der Bibliographie eindeutig auffindbar macht.

Abkürzungen häufig zitierter Werke sind der Bibliographie zu entnehmen.

